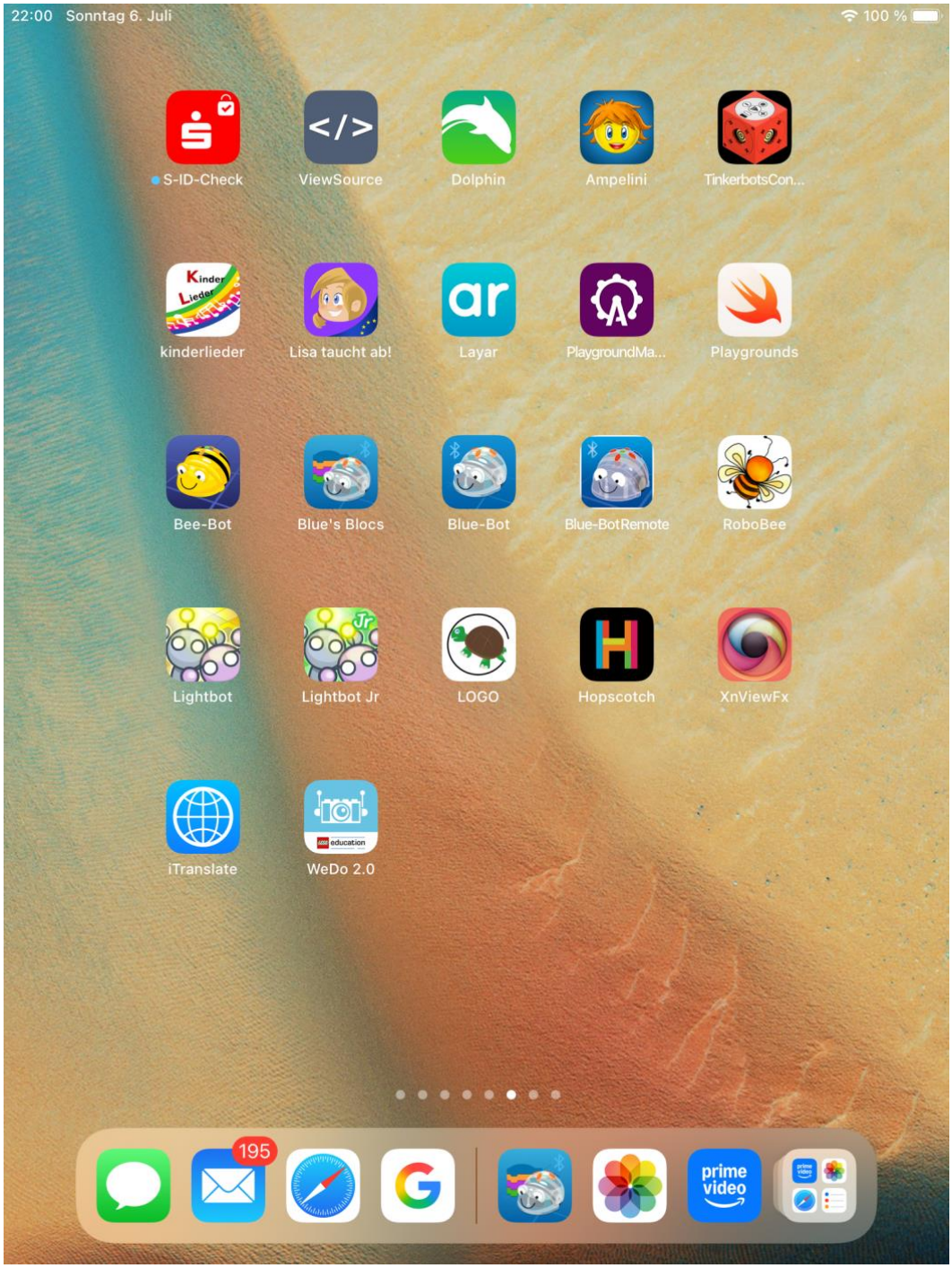
Anmerkungen zum Blue-Bot

Der Blue-Bot ist nach unserem Dafürhalten für die Grundschule die beste Wahl. Die Programmierung erfolgt wie beim Bee-Bot vorrangig über die Tastatur auf dem Rücken. Doch hat der Blue-Bot einige zusätzliche Funktionen im Vergleich zum Bee-Bot:

- Er kann auch 45-Gradwinkel
- Er hat Schleifen für Wiederholungen
- Seine Programme sind auf alle Bluetooth-fähigen Geräte übertragbar (Daher der Name)
- Die Programmierung erfolgt in SCRATCH, die den Schülerinnen und Schülern schon von anderen Anwendungen her bekannte Programmiersprache.
- Bei der Programmierung sind bis zu 200 Schritte möglich (Beim Bee-Bot sind es nur 40)
- Statt einer reinen Programmierung gibt es auch eine Fernbedienungsfunktion
- Bei der Verwendung mehrerer Blue-Bots erkennen sie sich gegenseitig und können miteinander korrespondieren
- Programme können abgespeichert oder wieder geladen werden
- Die einzelnen Schritte werden linkerhand aufgeführt und beim Ablauf angezeigt
- Der Roboter kann beim Ablauf des Programms auf dem Bildschirm eine Spur hinterlassen. Das entspricht der Turtlegraphik-Funktion „Stiftab“ und „Stifthoch“
- Man kann die Roboter designen. In unserem Video „Geben und Nehmen“ haben wir ein Beispiel.
- Jeder Roboter hat eine Anhängerkupplung, die viele zusätzliche Anwendungen, w.z.B. das Einparken an einer Laderampe, ermöglichen. Das finden Kinder von Landwirten oder Winzern besonders toll.

Zum Download notwendiger Apps hier ein Screenshot:



Zugehörige Videos alle auf unserer Seite rechts oben, rechts unten und in der Mitte der oberen Leiste (Übungen Bee-Bot)